

Wissen zum richtigen Lernen und Kommunizieren aufgefrischt

Dies war das Thema für die angehenden Baugeräteführer am Ende ihres 1. Ausbildungshalbjahres. Am 28. Februar 2019 konnten die Auszubildenden bei den Kurzworkshops „Konfliktgespräche in der Ausbildung meistern“ und „Lernorganisation – Erfolgreich durch die Ausbildung“ ihr Wissen reanimieren und im Kontext der Ausbildungsbedingungen neu einordnen. Organisiert wurde der Projekttag durch den Abteilungsleiter, Herrn Rene Olbrich, und die Lokale Koordinierungsstelle im Landesprogramm „Türöffner: Zukunft Beruf“.

Die Ausbildung katapultierte die Schüler in neue Lebensumstände. In der Berufsschule herrscht ein strafferes Lerntempo, man bekommt es mit neuen Lehrer/innen, Lernfeldern und Mitschülern zu tun. Der zusätzlich ungewohnte Rhythmus von 40-Stunden Arbeitswochen, dem Lernort Überbetriebliches Ausbildungszentrum und Unterbringung in Wohnheimen erfordert zusätzliche Lernplanung und -organisation. Diese Themen sollten im Workshop aufgegriffen werden. Nachdem die bekannten Lerntechniken wiederholt wurden, erhielten die Schüler schließlich neue Anregungen und praktische Anleitungen, wie sie ihren neuen (Lern-)Alltag strukturieren und planen können.

Neben den neuen Anforderungen in der Schule, müssen die Auszubildenden nun auch ihr gesamtes Leben – wie zum Beispiel ihre Finanzen, ihre Wünsche oder ihre Sorgen – selbst regeln, selbst verantworten. Dies kann ihnen nur durch erfolgreiche Kommunikation gelingen. Die Schüler sollten im zweiten Workshop lernen, für sich einzustehen, indem sie wohlwollend mit anderen auf unterschiedlichsten Hierarchieebenen vom/von der Ausbilder/in über eine/n Kollegen/in hin zur Lehrkraft und Mitschülern kommunizieren. Hierfür ist der Kontext der Kommunikation entscheidend. In einem Rollenspiel haben alle Schüler eine gängige Konfliktsituation während der Ausbildung vorgestellt und im Detail die positiven und negativen Aspekte der Darstellungen richtig analysiert. Dank weiterer theoretischer Hintergründe können die Auszubildenden ihre Ausbildung nun hoffentlich weiter erfolgreich bestreiten.